

Kurzanleitung

PowerWalker VI (E)RT HID Serie

I. Montage

Die USV kann in Rackform mit Rack-Ohren (Rack Mount Kit nicht im Lieferumfang enthalten) oder in Towerform mit Tower-Halterung montiert werden. Der LCD-Teil kann herausgenommen und um 90 Grad gedreht werden, um mit der Ausrichtung der USV übereinzustimmen.

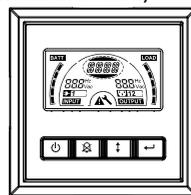
Interne Batterien sind für den Transport abgeklemmt. Es ist notwendig, die Frontplatte zu öffnen (2 Schrauben an der Seite, 1 Schraube hinter dem LCD) und die beiden verfügbaren Anschlüsse vor dem ersten Gebrauch anzuschließen. Externe Batterien werden über einen dritten Anschluss vorne angeschlossen.

Details unter <https://support.powerwalker.com/kb/faq.php?id=83> (faq.powerwalker.com)

II. Anzeigetafel

Das LCD verwendet standardmäßig eine blaue Hintergrundbeleuchtung. Im Falle eines kritischen Fehlers wechselt die Hintergrundbeleuchtung auf rot. Tasten reagieren auf:

- Klicken - Drücken Sie die Taste für ca. 1 Sekunde und lassen Sie sie los.
- Drücken - Mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, loslassen
- Lang drücken - Mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, loslassen



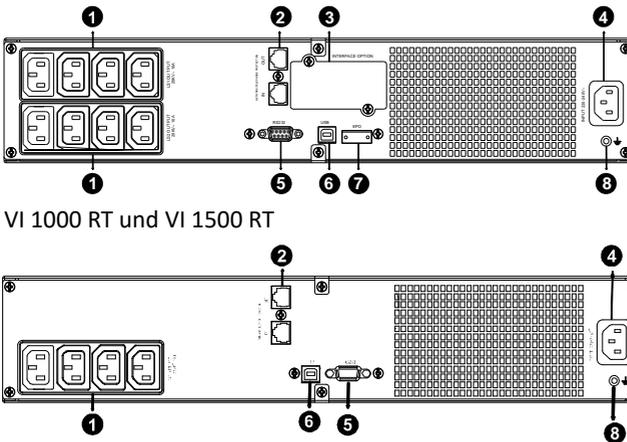
| Steuertaste | Schalter | Funktion |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | EIN/AUS | Drücken Sie diese Taste, um die USV ein- oder auszuschalten. Drücken Sie diese Taste, um die USV aus dem fehlerhaften Modus zu entlassen. Trennen Sie die Eingangsspannung und drücken Sie dann, um die USV abzuschalten. |
|  | Test Alarmstille | Drücken Sie die Taste, um den Grundfunktionstest durchzuführen. Lange drücken, um den Batterielebensdauer-Test durchzuführen. Klicken Sie hier, um den Alarmsummer zu deaktivieren. |
|  | Auswählen | Drücken Sie die Select-Taste, um den Einstellwert nacheinander auszuwählen. |
|  | Eingeben | Drücken Sie diese Taste, um in den Einstellungsmodus zu gelangen. Klicken Sie hier, um das Einstellungselement einzugeben (die Einstellungszeichenfolge blinkt). Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu bestätigen. Drücken Sie diese Taste, um den Einstellmodus zu verlassen. |

III. Beschreibung der LCD-Anzeigefunktion

| Nein. | Beschreibung | Funktion |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------------------------------|
|  | Eingangsfrequenz und -spannung | Zeigt den Wert der Eingangsfrequenz und -spannung an. |

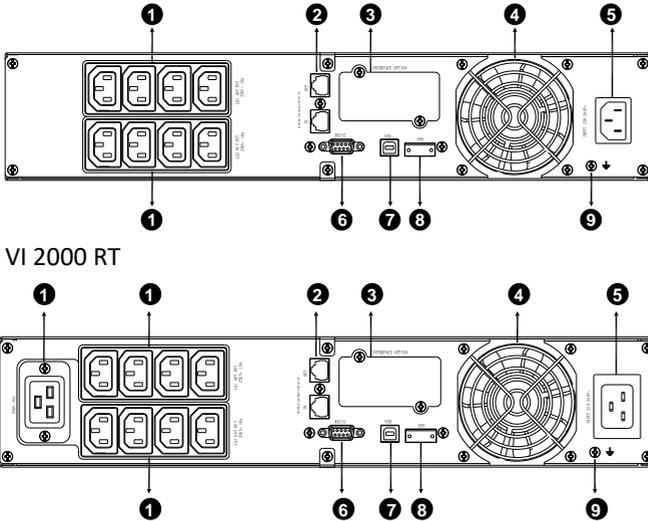
| | | |
|--|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Anzeige des Eingangssteckers | Leuchtet, wenn die Eingangsspannung ohne Verlust ist. |
| | Ausgangsfrequenz und -spannung | Zeigt den Wert der Ausgangsfrequenz und -spannung an. |
| | Anzeige des Ausgangssteckers | Die USV verfügt über zwei Gruppen von Anschlüssen. Die Anzeige des Ausgangssteckers leuchtet auf, wenn die Ausgangsspannung anliegt. |
| | USV-Status-/Benutzereinstellungsanzeige String | Zeichenketten Zeigen den USV-Status an (siehe Tabelle 4). Zeichenketten zeigen Benutzereinstellungen an (siehe Tabelle 5). |
| | Warnhinweis | Leuchtet, wenn die USV ausfällt oder einen Alarm auslöst. |
| | Einstellungen | Leuchtet, wenn die USV im Einstellmodus ist. |
| | Batterie-Lautstärkeanzeige | Zeigt die Menge des verbleibenden Batterievolumens an. Jeder Balken für den Akkuladestatus zeigt ca. 20% des gesamten Akkuvolumens an. |
| | Tragfähigkeitsanzeige | Zeigt den Lastpegel der USV an. Jede Pegelleiste zeigt etwa 20% der gesamten USV-Ausgangskapazität an. |

IV. Rückwände



| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | AC-Ausgang |
| 2 | Überspannungsschutz für Netzwerke |
| 3 | Intelligenter Steckplatz |
| 4 | AC-Eingang |
| 5 | RS232 / Trockenkontakt-Schnittstelle |
| 6 | USB-Anschluss |
| 7 | EPA |
| 8 | Erdungsanschluss |

VI 1000 ERT



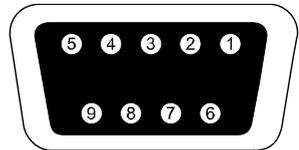
| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | AC-Ausgang |
| 2 | Überspannungsschutz für Netzwerke |
| 3 | Intelligenter Steckplatz |
| 4 | Ventilator |
| 5 | AC-Eingang |
| 6 | RS232 / Trockenkontakt-Schnittstelle |
| 7 | USB-Anschluss |
| 8 | EPA |
| 9 | Erdungsanschluss |

VI 2000 RT

VI 3000 RT

V. Kommunikations-Ports

Eine lokale Kommunikation mit der Software kann über ein USB- oder RS232-Kabel hergestellt werden. Der RS232-Anschluss bietet alternativ potentialfreie Kontakte für potentialfreie Signale.



VI. DB9 Buchse (RS232 + potentialfreier Kontakt) Pin-Beschreibung

| PIN-NUMMER | Beschreibung | E/A | Funktionserklärung |
|------------|--------------|--------|--------------------------------------|
| 1 | BATLOW | Output | Batterie schwach |
| 2 | RXD | Input | RXD |
| 3 | TXD | Output | TXD |
| 4 | DTR | Input | N/A |
| 5 | Gewöhnlich | -- | Gemeinsam (am Fahrgestell befestigt) |
| 6 | DTR | Input | N/A |

| | | | |
|---|---------|--------|-----------------|
| 7 | RING | Output | Ring |
| 8 | LNFAIL1 | Output | Leitungsausfall |

Für die Serie VI ERT sind keine potenzialfreien Kontakte verfügbar.

VII. Erweiterungssteckplatz

UPS ermöglicht die Erweiterung der Kommunikationsmittel durch Erweiterungskarten. Die Liste der Zubehörteile finden Sie auf der Produktseite.

VIII. USV Erstinbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die internen Batterien (hinter der Frontplatte) und die optionalen Batteriepacks angeschlossen sind.
- Schließen Sie das Gerät (Last) an, schalten Sie es aber nicht ein.
- Schließen Sie das USV-Eingangsstromkabel an. Die Anzeige der USV-Frontplatte leuchtet und die USV-Statusanzeige zeigt "STbY" an.
- Halten Sie die EIN/AUS-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt. Die USV-Statusanzeige wechselt auf "NORM".
- Konfigurieren Sie die USV (z.B. EBM-Batterieeinstellungen).

Bei der Erstinbetriebnahme stellt die USV die Systemfrequenz entsprechend der Eingangsleitungsfrequenz ein.

IX. Benutzerdefinierte Zeichenkette

| | | |
|------|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| OPV | Auswahl des Ausgangsspannungsmodus | 220/230/240 (Wert in Volt) |
| AVR | Auswahl der Eingangsart | [000]= Normalbereichsmodus [001]= Weitbereichsmodus [002]= Generator-Modus |
| EbM | Externe Batteriemodule | 0-9 (Menge der externen GPs) |
| TEST | Automatischer Selbsttest | [000]=Deaktivieren [001]=Einschalten |
| AR | Automatischer Neustart | [000]=Deaktivieren [001]=Einschalten |
| GF | Grüne Funktion | [000]=Deaktivieren [001]=Einschalten |
| bZ | Summer-Steuerung | [000]=Deaktivieren [001]=Einschalten |
| LS1 | Ladeabschnitt 1 | [000]=Ausschalten [001]=Einschalten |
| LS2 | Ladeabschnitt 2 | [000]=Ausschalten [001]=Einschalten |

X. Betriebsart

- Normalbereichsmodus: Die USV akzeptiert den Eingangsspannungsbereich für +/-20%.
- Generatormodus: Der Niederfrequenzübertragungspunkt kann bis zu 40 Hz und bis zu 70 Hz betragen, bevor er in den Batteriemodus versetzt wird.
- Weitbereichsmodus: Die USV akzeptiert den Wechselspannungseingangsbereich für -30% ~ +20%.

XI. Konfigurieren des Lastsegments

Lastsegmente sind Gruppen von Ausgängen, die über die Anzeige konfiguriert werden können. VI RT HID-Modelle verfügen über zwei konfigurierbare Lastsegmente (außer VI ERT HID). Wenn die USV eingeschaltet ist (sie hat den Ausgang aktiviert), können Sie ein Lastsegment ausschalten. Wenn die USV ausgeschaltet ist (kein Ausgang), kann ein Lastabschnitt nicht eingeschaltet werden.

XII. EBM-Menge konfigurieren

Die Einstellung der korrekten EBM-Menge (External Battery Module) ist entscheidend für das Erreichen der gewünschten Backup-Zeit. Nur wenn dieser Wert korrekt eingestellt ist, kann die USV den Akkubedarf maximieren. (VI ERT hat keine Batteriemodule). Der Wert stellt die Anzahl der Original-Akkupacks dar, die mit 2 Strängen 9Ah-Akkus ausgestattet sind.

XIII. Konfiguration der Grünen Funktion

Die grüne Funktion schaltet die Last im Batteriebetrieb ab, wenn sie eine unbedeutende Last erkennt, z.B. nachdem der PC sicher heruntergefahren wurde, kann die verbleibende Stromaufnahme von Lautsprechern oder Monitoren stammen. Um das Arbeiten mit kleinen Lasten (z.B. Routern) zu ermöglichen, kann diese Funktion deaktiviert werden.

XIV. USV-Statusanzeige String

| LCD-Anzeige Zeichenkette | Beschreibung |
|--------------------------|--------------------------------------------------|
| STbY | USV-Arbeit im Standby-Modus |
| IPVL | Eingangsspannung ist zu niedrig |
| IPVH | Eingangsspannung ist zu hoch |
| IPFL | Eingangsfrequenz ist zu niedrig |
| IPFH | Eingangsfrequenz ist zu hoch |
| NORM | USV-Arbeit im Linienmodus |
| AVR | USV arbeitet im AVR-Modus |
| bATT | USV-Betrieb im Batteriebetrieb |
| TEST | USV-Betrieb bei Akkulaufzeit/Funktionstest Modus |
| OPVH | Batteriebetrieb, der Ausgang ist zu hoch. |
| OPVL | Batteriebetrieb, der Ausgang ist zu niedrig. |
| OPST | Ausgang kurz |
| OVLD | Überlastung |
| BAD | Batteriespannung ist zu hoch |
| BATL | Die Batteriespannung ist zu niedrig. |
| OVTP | Innentemperatur ist zu hoch |
| FNLK | Lüfter ist gesperrt |
| bTWK | Die Batterien sind schwach |

XV. Anzeigen und akustischer Alarm

| | | | |
|-------------------|-------------------|--------------------------|---------------------------|
| Akustischer Alarm | Backup-Modus | Ertönen alle 4 Sekunden | "bATT" auf dem Bildschirm |
| | Schwache Batterie | Ton jede Sekunde | "bATL" auf dem Bildschirm |
| | USV-Fehler | Kontinuierlich klingende | Rote Anzeige |
| | Überlastung | Ton jede Sekunde | "OVLD" auf dem Bildschirm |
| | Batteriewechsel | Ton jede Sekunde | |

Der Alarm kann stummgeschaltet werden, wenn er aktiviert wird, aber er ertönt bei schwacher Batterie, Lüfterfehler, Überhitzung und anderen schweren Störungen.

XVI. Spezifikation

| Modell | | 1000 ERT | 1000 RT | 1500 RT | 2000 RT | 3000 RT |
|-----------------------|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|-------------------------------|--------------|
| Kapazität | Watt | 900W | 900W | 1350W | 1800W | 2700W |
| Input | Eingangsspannungsbereich | 161-276VACAC | | | | |
| | Frequenzbereich | 50/60Hz \pm 5Hz für den Normalbetrieb 40-70Hz für den Generator-Modus | | | | |
| Output | Spannung | 220/230/240VACAC | | | | |
| | Spannungsregelung | \pm 5% im Batteriebetrieb | | | | |
| | Frequenz | 50Hz oder 60Hz | | | | |
| | Wellenform | Reine Sinuswelle | | | | |
| Überlastung Bewertung | Linienmodus | 110% -0%, +8%: Abschaltung nach 3 Minuten. 150% -0%, +10%: Abschaltung nach ca. 200ms | | | | |
| | Batteriebetrieb | 110% \pm 6%; Abschaltung nach 30 Sekunden. 120 % \pm 6 %; Abschaltung nach ca. 100ms | | | | |
| Intern Akku | Batteriekapazität (12V VRLA) | 2 x 9Ah | 3 x 7Ah | 3 x 9Ah | 6 x 7Ah | 6 x 9Ah |
| | Aufladezeit bis zu 90%. | 8 Stunden | 3 Stunden | 4 Stunden | 3 Stunden | 4 Stunden |
| Temperatur | 0 bis 40°C | | | | | |
| Luftfeuchtigkeit | 20%-80% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) | | | | | |
| Höhe | <1500m | | | | | |
| Lagertemperatur | -15° bis 45° C | | | | | |
| Nettogewicht | 15.0kg | 17.8kg | 17.8kg | 27.8kg | 27.8kg | |
| Abmessungen | 438 X 86,5 x 436 x 438 X 86,5 x 436 | | | | 438 X 86,5 x 608 X 86,5 x 608 | |